

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 10 (1934)  
**Heft:** 31

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

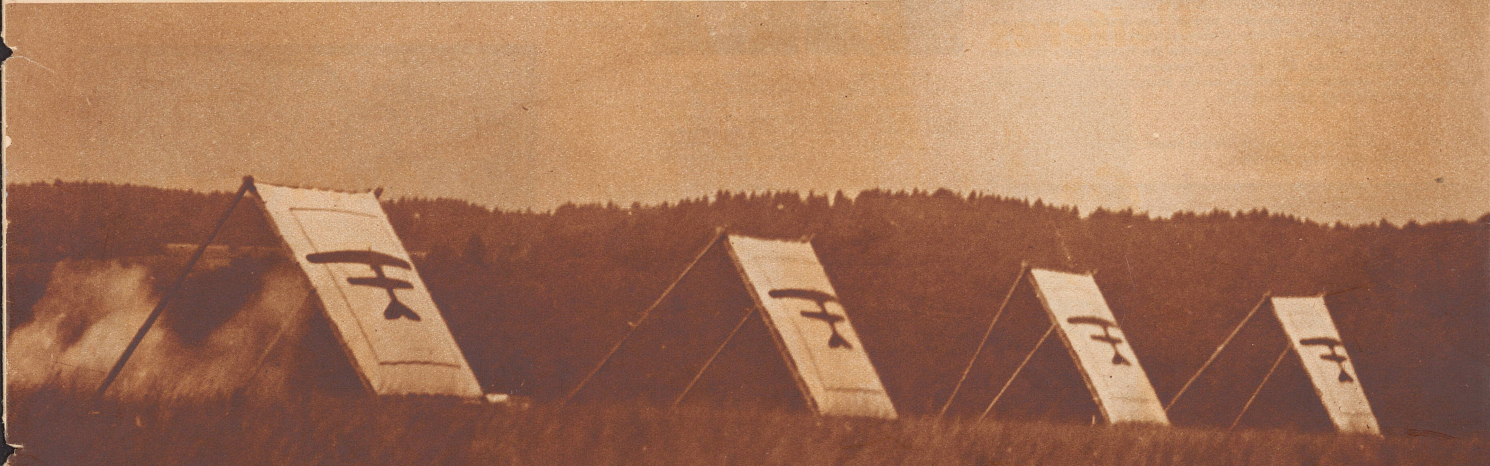
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf



**Die Beobachter-Schießkonkurrenz.** Der Beobachter schießt mit einem Doppelmashinengewehr schweizerischer Konstruktion, das auf einem drehbaren Ring montiert ist. Die Bedienung des Maschinengewehrs erfordert große Geschicklichkeit und Körperkraft. Er schießt aus 50-100 Meter Höhe auf einen 4x10 Meter großen Tuchstreifen, der am Boden ausgebreitet ist.



## Militärflugkonkurrenz in Dübendorf

AUFNAHMEN SEIDEL

**Die Piloten-Schießkonkurrenz.** Jedes einsitzige Jagdflugzeug hat vor dem Pilotensitz zwei festeingebaute Maschinengewehre. Der Pilot schießt über den Motor hinweg durch den Propellerkreis, das heißt, er muß das Flugzeug selbst mittels der Steuerorgane in die Schußrichtung bringen. Der Abzugsmechanismus der Gewehre ist mit dem Motor so gekuppelt, daß die Propellerblätter nicht getroffen werden. Der Pilot fliegt das Ziel mit einer Geschwindigkeit von 220-250 km an. Er schießt auf eine Scheibe von 3 m im Quadrat.